

Walkmühle Wiesbaden



Bericht II / 2021 zur Umsetzung des Sanierungskonzeptes Walkmühle

Folgende Arbeitsschritte befinden sich aktuell in der Umsetzung und in der Bearbeitung:

- Die Außenanlagen sind soweit es die Bauträgermaßnahmen auf dem Areal zulassen abgeschlossen. Der Wegebau auf dem Walkmühlenareal wird erst nach Abschluss der Hochbaumaßnahmen auf den Bauträgergrundstücken fertiggestellt werden. Dies wird voraussichtlich in 2022 der Fall sein.
- Mit der Vermietung der Stellplätze konnte begonnen werden. Bevorzugt werden die Stellplätze unseren Mietern zur Anmietung angeboten. Es gibt allerdings auch Nachfrage aus der unmittelbaren Nachbarschaft.
- Ansonsten werden die Sanierungsmaßnahmen an dem Gebäudekomplex wie vorgesehen weitergeführt. Aktuell befindet sich das sogenannte „Kühlschiff“ als letztes großes Teilprojekt des Gesamtbauvorhabens in der Sanierung. Nach Abschluss der Baumaßnahme wird diese Fläche dem Künstlerverein zur Nutzung übergeben werden.
- In Abstimmung mit dem Kulturamt werden ergänzende Trockenbaumaßnahmen, die für die kulturelle Nutzung des Kühlschiffs erforderlich sind, dort ausgeführt. Diese werden aus Mitteln finanziert, die ursprünglich für die "Empore" im Brauhaus vorgesehenen waren. Die Empore lässt sich derzeit aus baurechtlichen Gründen nicht umsetzen und muss ggf. zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.

- In enger Abstimmung mit der Kulturverwaltung werden Räume im sogenannten Getreidelager für die Kooperative New Jazz ausgebaut.
- **Es kommt auch weiterhin aufgrund der aktuellen Krisensituation zu einzelnen Ausfällen bei der Bearbeitung von Teilgewerken.**
- Die voraussichtliche Abrechnungssumme für das Gesamtvorhaben liegt nach gegenwärtiger Prognose bei rund € 14,767 Mio. Dies entspricht Mehrkosten in Höhe von rund 5% gegenüber dem geplanten Budget. Kostensteigerungen sind u.a. auch darin begründet, dass es für ursprünglich nicht zur Nutzung vorgesehene Flächen Nachfrage gibt. Diese Flächen wurden daher aktiviert und mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand vermietfähig gemacht. So wurde eine zusätzliche Lagerfläche und eine Fläche für eine Sektmanufaktur neu erschlossen.
- Aktuelle deutliche Kostensteigerungen gibt es vor allem im Materialbereich (Holz und Metalle)
- Eine detaillierte Aussage zu der Höhe der Gesamtinvestition (brutto) ist erst möglich, wenn alle Nutzer der Kulturverwaltung bekannt sind (insbesondere im Hinblick auf die Frage der Vorsteuerabzugsfähigkeit) und die letzten Aufträge zur Sanierung des Kühlschiffs erteilt wurden sowie die Schlussrechnungen der einzelnen Gewerke vorliegen.
- Mit dem Abschluss der geplanten Sanierungsarbeiten kann in der zweiten Jahreshälfte 2021 gerechnet werden.

14. Juni 2021



T. Tollebeek



i.V. E. Schaab

Jörg Funk (Leiter Kulturamt)